

AUSSCHREIBUNGEN VON  
VERGABEPLATTFORMEN:

# Mit EFB ganz einfach ...



Seit Oktober 2018 ist die elektronische Vergabe zur Pflicht geworden. Immer häufiger werden deshalb die Ausschreibungen im GAEB-Format (Gemeinsamer Ausschuss Elektronik im Bauwesen) erzeugt und auf diversen Vergabepattformen zum Download bereitgestellt ...

## **Was tun, wenn die eigene Software den GAEB-Standard nicht unterstützt?**

Für diesen Fall bietet der Markt einige nützliche Tools (kleine Programme), die einem die Daten in das gewünschte Format konvertieren. Eines dieser Tools ist der „GAEB-Konverter“ der T&T Datentechnik GmbH, welcher Daten zwischen den Formaten GAEB, Excel, Word, Access, dBASE, DataNorm, UGL und auch Ö-Norm konvertiert. Handwerker und Kleinunternehmen können den kostengünstigen GAEB-Konverter für die komplette Angebotsbearbeitung mit Kalkulation, Nachtragserstellung, Preisspiegel, Mengenermittlung und Rechnungslegung verwenden.

## **Rückwärtskalkulation**

In den meisten Fällen werden Ausschreibungen manuell verpreist, da durch langjährige Erfahrung der angebotene Einheitspreis für bestimmte Positionen/Teilleistungen bekannt ist. Aber was, wenn der öffentliche Ausschreiber die Abgabe der „allseits beliebten“ Einheitspreisformblätter (EFB) verlangt, welche eine komplette Kalkulation voraussetzen? Im GAEB-Konverter wird mit Hilfe der Rückwärtskalkulation aus dem manuell eingetragenen Verkaufspreis (Einheitspreis) eine komplette EFB-konforme Kalkulation auf Grundlage der zuvor festgelegten Zuschläge und Kostenaufgliederung erstellt. Nachträglich können in einzelnen Positionen die >>

>> Material- oder Lohnkosten individuell angepaßt werden, wobei der Verkaufspreis dabei immer konstant bleibt. Und auf Knopfdruck wird das komplett ausgefüllte EFB (221 + 223) in Excel erzeugt und steht zum Versenden bereit.

Natürlich kann bei der Verpreisung des Leistungsverzeichnisses auch von Rückwärts- auf Vorwärtskalkulation (Zuschlagskalkulation) jederzeit gewechselt werden, sodaß einzelne Positionen klassisch durch Eingabe mehrerer verschiedener Kostenarten verpreist werden können.

Ist im Handwerksbetrieb bereits eine Branchensoftware im Einsatz, kann der GAEB-Konverter in bestehende Anwendungen integriert werden. Man arbeitet wie gewohnt in seinem Programm, welches aber neu dann eine Im- und Exportschnittstelle zu GAEB-Dateien erhält.



Auch die Übernahme von Daten aus externen Datenquellen (ERP-Systeme, Excel- oder Access-Dateien sowie SQL-Datenbanken) ist möglich. Der integrierte Eingabeassistent unterstützt dabei die Einhaltung des GAEB-Standards, sodaß der Anwender kein Experte in Fragen des GAEB-Standards sein muß. <<

### *Noch Fragen?*

7-Tage-Testversion ohne Einschränkungen sowie Videos für einen ersten praktischen Einblick unter [www.gaeb-tools.de](http://www.gaeb-tools.de)